

## Gleich drei Runde Tische im November Wirtschaft, Senioren und Jugend sind die Themen

Der November ist im Lebacher Rathaus der Monat der Kommunikation. Nicht anders kann die Tatsache gewertet werden, dass Bürgermeister Brill in diesem Monat zu gleich drei „Runden Tischen“ einlädt:

**Am Mittwoch, dem 12. November,** findet um 19:30 Uhr im Ratssaal des Lebacher Rathauses der erste Runde Tisch „Wirtschaft“ statt. Die Lebacher Unternehmen sind mit ihrem Arbeitsplatzangebot sowie ihren Gewerbesteuerbeiträgen eine der unverzichtbaren Stützen des Gemeinwesens. Nicht nur um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen, sondern um die städtische Wirtschaftsförderung bei Bedarf zu verbessern, wird Bürgermeister Brill mit den Gästen versuchen herauszufinden, wo die Unternehmen Optimierungsbedarf sehen und wo bzw. wie die Stadt sie in ihrer Arbeit künftig noch stärker unterstützen kann.

**Am Freitag, dem 14. November,** wird die vierte Auflage des Runden Tisches „Lebacher Jugend“ stattfinden, und zwar um 19.00 Uhr in der Cafeteria im 4. Stock des Rathauses. Hierbei werden die drei Themenschwerpunkte der vorangegangenen Treffen wieder im Mittelpunkt stehen und hierzu der neueste Stand erörtert (Was wurde verwirklicht? Wo gibt es Schwierigkeiten? Wo gibt es Handlungs- und Lösungsansätze?). Die Schwerpunktthemen waren „Veranstaltungen und Events für Jugendliche und

junge Erwachsene“ wie beispielsweise das Theelfescht oder die kürzlich in der Innenstadt veranstaltete bigFM-Party, das Projekt „BMX-/Skateranlage“ sowie die Frage nach möglichen Räumlichkeiten für einen Jugendtreff im Stadtteil Landsweiler. Natürlich besteht hier wie in Vergangenheit immer die Möglichkeit, neue und zusätzliche Themen zur Sprache zu bringen.

Zum zweiten Mal lädt die Stadt **am Dienstag, dem 18. November,** um 18.00 Uhr in die Cafeteria des Rathauses ein zum Runden Tisch „Seniorenarbeit“. Nachdem beim ersten Treffen eine Bestandsaufnahme der überraschend umfassenden Aktivitäten der verschiedenen Organisationen im Vordergrund stand, soll es bei diesem neuerlichen Termin um die Koordination bzw. Kooperation dieser Vereine und Institutionen untereinander gehen. Zudem soll die Möglichkeit der Erarbeitung und Herausgabe einer gemeinsamen Informationsbroschüre für Lebacher Seniorinnen und Senioren besprochen werden.

Zu allen drei Runden Tischen sind persönliche Einladungen an Firmen, Institutionen und Personen ergangen. Bürgermeister Klauspeter Brill lädt darüber hinaus aber auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Zielgruppen ein, sich bzw. die eigenen Ideen in Gesprächsrunden wie diese einzubringen und zu diskutieren.

## Kommentar



Bürgermeister Klauspeter Brill

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

von Beginn meiner Amtszeit an war und ist es mir wichtig, dass die Arbeit der Stadtverwaltung - und damit natürlich auch die des Bürgermeisters - sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausrichtet. Dafür sind wir da. Dabei nutzt es dann allerdings wenig, Konzepte zu entwickeln oder zu verfolgen, die nicht gemeinsam mit der entsprechenden Zielgruppe entwickelt worden sind oder die nicht in einer gewissen Regelmäßigkeit auf die Aktualität dieser Bedürfnisse überprüft werden.

Um das zu erreichen, habe ich neben meinen regelmäßig stattfindenden Bürgersprechstunden bereits im vergangenen Jahr damit begonnen, zu spezifischen „Runden Tischen“ einzuladen und freue mich mittlerweile gemeinsam mit den Teilnehmern über erste Ergebnisse, beispielsweise bei der Jugendarbeit. Das macht mich sehr zuversichtlich, dass auch der jetzt zum ersten Mal stattfindende Runde Tisch Wirtschaft allen Beteiligten hilft, aufeinander zuzugehen und voneinander zu profitieren.

**Ihr  
Klauspeter Brill**



**Miteinander im Gespräch:** Bürgermeister Brill mit interessierten Jugendlichen beim ersten Runden Tisch Lebacher Jugend im Lebacher Rathaus